

Vergabestelle

Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

Datum der Versendung 29.07.2026

Vergabeart	
☒	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Freihändige Vergabe
☐	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 27.08.2026	Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin	
Datum 27.08.2026	Uhrzeit 10:00
Ort Landratsamt Gotha, Zentrale Vergabestelle, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha	
Raum	183
Bindefrist endet am 25.09.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

LRAGTH2-2026-06-26/0052 Erstellen eines Leistungskatalogs für Asphaltsanierung an den Kreisstraßen K1 bis K29 des Landkreises Gotha für die Jahre 2027-2028

Vergabenummer

Leistung

LRAGTH-2026-06-26/0052 Erstellen eines Leistungskatalogs für Asphaltsanierung an den Kreisstraßen K1 bis K29 des Landkreises Gotha für die Jahre 2027-2028

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

Erläuterungen zur Eigenerklärung zum ThürVgG.pdf

Formblatt_14_ThuerVgG.pdf

Fremdfirmenrichtlinie des Landkreises Gotha.pdf

VHB-212-Teilnahmebedingungen.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Leistungsbeschreibung Asphaltsanierung 27-28.pdf

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf

VVB 241 - Abfall 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß Paragraph 8 Abs. 1 S. 1.pdf

Preisblatt Asphaltsanierung 27-28.pdf

VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx

VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf

VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx

VVB 234 - Erklärung Bieter- _Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

Fremdfirmenrichtlinie Anlage 1 - Unterweisungsnachweis.pdf

Fremdfirmenrichtlinie Anlage 2 - Erlaubnisschein feuergefährliche Arbeiten.pdf

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

- 1 **Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**
des Landkreises Gotha,
vertreten durch den Landrat,
vertreten durch das Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung
zu vergeben.
- 2 **Kommunikation**
Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform
VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>
- 3 **Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**
 - 3.1 **Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**
Bedingung an die Auftragsausführung
 - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
 - VHB 124 Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
 - 3.2 - frei -
 - 3.3 **Nachforderung**
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
siehe FBL 211, Vorlage der Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen
 - 3.4 **Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**
Bedingung an die Auftragsausführung
 - Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
 Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer
 - Berufs- oder Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - Eintragung Handwerksrolle (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - Referenzen der letzten 5 Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- 4 **Losweise Vergabe**
 - ☒ nein
 - ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los

- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name [Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer](#)

Anschrift [Referat 214 - Vergabekammer, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar](#)

Tel. [+49 361573321254](#)

Fax

[+49 361573321059](#)

E-Mail vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.dtv.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen an der Vergabeunterlage, Nachsendungen, Bieteranfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung aktiv unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig und eigenverantwortlich die erforderlichen Informationen oder Änderungen an der Vergabeunterlage zu verschaffen.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 14 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtige Vergabeentscheidung zu beanstanden. Diese ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 ThürVgG.